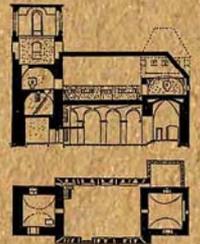




*Wehrobergeschoß der Pfarrkirche
Hochneukirchen i.d. Buckligen Welt*



Freitag, 27. Mai 2016, 19.30'

Gianni Savelli media Res: Magellano

Gianni Savelli sax - Enrico Zanisi piano - Aldo Bassi tr
Luca Pirozzi bass - Alessandro Marzi dr

25 € / Schüler und Studenten 13 €

Im Vorverkauf: 23 € / 12 € (Einzahlung auf Konto-Nr.: 1 150 010 Blz 32 195
Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschaidt 02648/20206)

Gianni Savelli Media Res: Magellano

Media Res ist ein Projekt, das der Saxofonist und Komponist Gianni Savelli im Jahr 2000 gegründet hat. Das Ensemble repräsentiert einen einzigartigen Sound, der auf Jazz basiert und von nicht europäischen Musiktraditionen und klassischer Musik inspiriert ist. Savelli beschreibt seine Kompositionen als eine Art Leidenschaft geprägt von faszinierenden Erinnerungen und voller Visionen »Magellano« ist für Gianni Savelli Media Res die Herausforderung, magische Musik zu erschaffen, in der Grenzen von Genres, Sprachen und Kulturen überschritten werden. Das Ensemble will sich selbst ausdrücken, einzigartige Musik spielen, die tief und persönlich ist und die Neugierde und Persönlichkeit der Musiker widerspiegelt.

Geboren 1961 in Neapel begann Savellis musikalische Karriere als Flötist, später kam das Saxophon dazu. Den Weg zum Jazz öffneten ihm die Ensembles von Larry Dinwiddie und Quarto Maltoni sowie das Harmonie Studium bei Sergio Rendine und Marco Tiso sowie Meisterklassen bei Dave Liebman, Gary Bartz und George Garzone. Mit 19 Jahren zog er nach Rom, wo er mit seinem Mentor Bruno Biriaco als Jazzmusiker durch ganz Italien tourte. Danach kamen Tourneen mit den Popsängern Riccardo Cocciante, Ornella Vanoni, Amy Stewart, Luca Barbarossa und Marina Rei in Brasilien, Venezuela, Canada und Europa.

Als Saxophonist und Holzbläser spielte er als Orchestermusiker in zahllosen TV Shows mit Künstlern wie Ray Charles, Manhattan Transfer, Leo Ferre, Mireille Mathieu, Barry White, Julio Iglesias, Domenico Modugno oder Laura Pausini und wiederholt am Festival von San Remo. Als Solist spielte er Filmmusik mit Luis Bacalov, Gianni Ferrio, Renato Serio, Manuel De Sica, Riccardo Biseo und Stefano Mainetti. Gleichzeitig verfolgte Savelli seine persönliche Karriere als Jazzmusiker als Mitglied von spannenden Ensembles wie "Corvini & Iodice Roma Jazz Ensemble", "Six Sax" von Javier Girotto und "orchestra nazionale di jazz italiana". Mit diesen und anderen Bands hatte er die Möglichkeit, mit Künstlern wie Carl Anderson, Lester Bowie, Randy Brecker, Natalie Cole, George Garzone, Horacio Hernandez, Jimmy Knepper, Yusef Lateef, Ray Mantilla, Bob Mintzer oder Alfredo Rodriguez zu spielen und aufzunehmen. Er spielte als Solist auch auf Festivals wie dem "Aarhus International Jazz Festival" in Dänemark und beim "Malmoe Festival" in Schweden.

Als Lehrer unterrichtet er Improvisation am Conservatorio Luisa d'Annunzio in Pescara und bei Workshops im In- und Ausland wie etwa im Herbst 2014 in Graz. Damals kam er als Gastmusiker mit der Gruppe Blaubauer auch nach Hochneukirchen, wo die Idee eines Konzertes seiner römischen Band „Media Res“ im Wehrobergeschoß geboren wurde. Von diesem Ensemble gibt es drei CD's sowie Teile der Filmmusik zu "The Ignorant Fairies" des türkischen Regisseurs Ferzan Ozpetek.

"Media Res" (Jazzinroma 2004)

"Que la fête commence" (Alfa Music – Egea 2009)

"Magellano" (Neuklang 2015)

Das Konzert wird vom italienischen Kulturinstitut in Wien unterstützt

<http://www.giannisavelli.com>